Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2074
31. 03. 88

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1987

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 01 — Bundespräsident und Bundespräsidialamt
01 03 / 532 04	1 200 000	90 000	**Kosten aus Anlaß von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland** Weiterer Mehrbedarf zur Durchführung notwendiger unvorhergesehener Staatsbesuche.
			Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag
02 01 / 685 02	935 000	61 173	**Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.** Zahlung von Umsatzsteuer für zurückliegende Haushaltsjahre.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. März 1988 — II A 2 — H 1221 — 4/87 — gemäß § 37 Abs. 4 BHO.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 04 — Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
04 01 / 712 02	225 000	99 755	**Besondere Baumaßnahmen** Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.
04 03 / 685 31	8 750 000	2 098 616	**Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)** Von INTER NATIONES zu leistende Umsatzsteuernachzahlung für gewährte Projektzuwendungen.
04 05 / 811 01	27 000	26 202	**Erwerb von Dienstfahrzeugen** Unfallbedingte Ersatzbeschaffung eines VW-Kleinbusses für die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Berlin (Ost).

Einzelplan 05 — Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
05 02 / 532 02	2 200 000	98 194	**Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat** Notwendige Ausgaben anläßlich der Teilnahme der deutschen Delegation an KSZE-Folgekonferenzen, die länger als vorgesehen dauerten sowie anläßlich einer kurzfristig angesetzten Afrikareise des Bundesministers des Auswärtigen.
05 02 / 532 04	4 600 000	1 448 880	**Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland** Kosten unvorhergesehener Staatsbesuche und der 50. deutsch-französischen Konsultationen vom 12. bis 13. November 1987 in Karlsruhe.
05 02 / 685 04	707 000	47 807	**Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen** Notwendige Anmietung neuer Räume für die Geschäftsstelle der Gesellschaft wegen Kündigung der bisher gemieteten Räume durch den Vermieter.
05 02 / 686 02	715 000	13 918	**Zuschuß für die Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft** Auswirkung der Kurssteigerung des Pfund-Sterling. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 05 — Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes
05 02 / 686 29	2 500 000	46 343	**Kosten von Folgekonferenzen auf Grund der Schlußakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)** Höherer Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für die KSZE-Folgekonferenz in Wien. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
			Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 01 / 518 01	1 248 000	224 134	**Mieten und Pachten** Mehrausgaben für Miete des Bürogebäudes Kaiser-Karl-Ring 9 für die Monate Juli bis Oktober 1987 und der Bürogebäude Graurheindorfer Str. 35/Dietkirchenstraße 28 für die Monate Juli bis Dezember 1987 im Zusammenhang mit dem unvorhergesehen späten Auszug der Abteilungen U und RS des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus dem BMI-Bereich.
06 02 / apl. 685 41	—	576 000	**Deutsches Historisches Museum in Berlin — Vorbereitungskosten —** Zuschuß zur Finanzierung der am 28. Juli 1987 gegründeten „Deutsches Historisches Museum GmbH“, die ab 1. November 1987 ihre Arbeit aufgenommen hat.
06 02 / apl. 893 32	—	2 000 000	**Zuschuß an den Arbeitskreis selbständiger Kulturinstitute, Bonn** Erwerb der ehemaligen Wohnung Goethes in Rom, Via del Corso, 18, für ein einzurichtendes Goethe-Museum.
06 08 / 513 22	13 000 000	985 590	**Erstattung von Portokosten an die Deutsche Bundespost im Zusammenhang mit der Volkszählung 1987** Weitere Gebühren für die Rücksendung der amtlichen Erhebungsvordrucke der Volkszählung, die vom Statistischen Bundesamt der Deutschen Bundespost zu erstatten waren. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
06 10 / 526 02	800 000	195 968	**Kosten für Sachverständige** Erhöhte Übersetzerkosten für laufende Ermittlungsverfahren des Bundeskriminalamtes.
06 10 / 532 02	1 300 000	128 366	**Besondere Fahndungskosten** Höhere Kosten im Rahmen der Verbrechensbekämpfung durch das Bundeskriminalamt, insbesondere wegen verstärkter Maßnahmen im Bereich der Rauschgiftkriminalität.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 15 / 681 01	10 000 000	3 199 470	**Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl** Erfüllung von Schadensausgleichsansprüchen nach der Ausgleichsrichtlinie zu § 38 Abs. 2 Atomgesetz.
06 40 / 681 05	13 500 000	5 024 750	**Einmalige Unterstützung für im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) eintreffende Aussiedler und Zuwanderer sowie ihnen gleichgestellte Personen** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß wesentlich mehr Aussiedler als erwartet in die Bundesrepublik Deutschland gekommen sind.
06 40 / 684 08	10 166 000	26 250	**Finanzierung des Internationalen Suchdienstes in Arolsen** Ersatzbeschaffung für ein wegen Totalschadens ausgefallenes Dienstkraftfahrzeug.
06 41 / 527 01	18 000	4 247	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen** Zur Bewältigung des Arbeitsanfalls aufgrund des unerwartet starken Zustroms von Aussiedlern war es erforderlich, die Zahl der Mitarbeiter bei der Dienststelle des Beauftragten der Bundesregierung für die Verteilung im Grenzdurchgangslager Friedland im Wege der Abordnung deutlich zu verstärken. Dies führte zu Mehrausgaben für Dienstantritts- und -rückreisen.
			Einzelplan 07 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz
07 01 / 527 03	100 000	20 331	**Reisekosten für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Gestiegene Unterbringungs- und Reisekosten sowie erhöhte Fortbildungskosten.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 08 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
08 01 / 513 01	1 495 000	84 986	**Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Verstärkte Inanspruchnahme der Kommunikationseinrichtungen sowie gestiegener Fernmeldegebühren- und Portokostenaufwand.
08 04 / 526 02	125 000	13 147	**Kosten für Sachverständige** Zunahme der ärztlichen Untersuchungen verdächtiger Personen im Rahmen der Rauschgiftschmuggelbekämpfung.
08 04 / 632 01	520 000	72 020	**Verwaltungskostenerstattung an Länder und Gemeinden** Nachforderungen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für die Ausbildung von Beamten des gehobenen Forstdienstes des Bundes. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.

Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
09 02 / 697 13	120 000 000	12 149 755	**Erstattung der Erblasten des Steinkohlenbergbaus** Mehrbedarf zur Erfüllung von Rechtsverpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 12. November 1987 mitgeteilt worden.

Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
10 02 / 652 06	644 000 000	238 457	**Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft** Der Mehrbedarf ist darauf zurückzuführen, daß die begünstigten Betriebe 1986 mehr Gasöl verbraucht haben, als bei Haushaltsaufstellung für 1987 erwartet worden war. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
10 02 / 656 53	265 000 000	2 879 941	**Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)** Die Zahl der Rentenempfänger hat sich nicht, wie bei Haushaltsaufstellung 1987 geschätzt, vermindert. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10 02 / 656 54	2 000 000	586 464	**Zuschüsse zur Sicherung der späteren Altersversorgung als Arbeitnehmer bei Abgabe landwirtschaftlicher Unternehmen (Nachentrichtungszuschüsse)** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß einer höheren Anzahl von Berechtigten als bei Haushaltsaufstellung 1987 erwartet, Ausgleichsleistungen zu zahlen waren. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
10 04 / 682 04	—	13 715 857	**Von den EG nicht übernommene Marktordnungsausgaben** Anlastungen aus den Entscheidungen der EG-Kommission über die Rechnungsabschlüsse 1984 und 1985 des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abt. Garantie. Die überplanmäßige Ausgabe ist in Höhe von 10,03 Mio. DM mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. Oktober 1987 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
10 04 / 682 05	—	254 452	**Ausgaben für Schäden an EG-Marktordnungswaren** Erstattung an die EG für national zu tragende Schäden an EG-Interventionswaren. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Verpflichtung.
10 04 / 683 09	—	648	**Prozeßzinsen in Rechtsstreiten über EG-Marktordnungsausgaben** Von der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung zu tragende Prozeßzinsen auf Grund eines Verwaltungsgerichtsurteils.
10 10 / apl. 883 01	—	10 193	**Erschließungsbeiträge** Straßenausbaubeitrag der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode, gemäß § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes.

Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
11 01 / 531 02	3 700 000	838 212	**Aufklärungsmaßnahmen und Beratung der Bevölkerung in aktuellen sozialpolitischen Fragen — Öffentlichkeitsarbeit —** Mehrausgabe wegen zusätzlicher Informationsarbeit zur bevorstehenden Strukturreform der Krankenversicherung.
11 06 / 711 01	5 000	3 800	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
11 11 / 642 01	1 050 000 000	65 576 284	**Kriegsopferfürsorgeleistungen auf Grund des Bundesversorgungs-, des Häftlingshilfe-, des Unterhaltsbeihilfe- und des Opferentschädigungsgesetzes** Die Kriegsopferfürsorgeleistungen wurden insbesondere wegen Zunahme der Hilfen zur Pflege (Heimunterbringung) stärker als bei Aufstellung des Haushaltsplans erwartet in Anspruch genommen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 11. Dezember 1987 mitgeteilt worden.
11 11 / 642 03	29 000 000	8 791 022	**Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes** Stark gestiegene Inanspruchnahme der Erholungshilfen an Versorgungsberechtigte im Sinne der o. a. Zweckbestimmung. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 11. Dezember 1987 mitgeteilt worden.
11 11 / 852 01	14 900 000	4 100 000	**Kriegsopferfürsorgedarlehen auf Grund des Bundesversorgungs-, des Häftlingshilfe-, des Unterhaltsbeihilfe- und des Opferentschädigungsgesetzes** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Kriegsopferfürsorgedarlehen erheblich stärker als bei der Aufstellung des Haushaltsplans 1987 erwartet in Anspruch genommen worden sind. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
11 12 / 681 01	8 550 000 000	460 000 000	**Arbeitslosenhilfe** Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosenhilfe war höher als erwartet. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. November 1987 und vom 22. Dezember 1987 mitgeteilt worden.
11 12 / 681 41	261 000 000	48 200 000	**Leistungen für die Teilnahme von Aussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen an Deutsch-Lehrgängen mit ganztägigem Unterricht** Wegen der erheblich gestiegenen Zahl der Aussiedler hat sich die Zahl der Teilnehmer an Sprachkursen gegenüber der Annahme bei Aufstellung des Haushalts erhöht. Die Leistungen beruhen auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. November 1987 und vom 22. Dezember 1987 mitgeteilt worden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
11 13 / 656 03	8 770 000 000	81 324 590	**Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß Beitragseinnahmen geringer und die Rentenausgaben höher waren als für 1987 vorausgeschätzt wurde. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. November 1987 mitgeteilt worden.
11 13 / 656 04	350 000 000	48 230 769	**Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten** Die Zahl der in Werkstätten beschäftigten Behinderten war erheblich höher gegenüber der Annahme bei Aufstellung des Haushaltsplans. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. November 1987 mitgeteilt worden.
			Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
12 02 / 646 01	890 000	1 342 123	**Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd.** Erstattung der nicht durch Gebühreneinnahmen gedeckten Kosten für die Durchführung der Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
12 02 / 682 09	189 000 000	25 999 244	**Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr bei der Beförderung von Auszubildenden** Der Ausgleichsbedarf war höher als bei Aufstellung des Haushalts angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. November 1987 mitgeteilt worden.
12 09 / 539 99	25 000	4 326	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten, die dem Deutschen Hydrographischen Institut durch Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen und Einstellungsuntersuchungen entstanden sind.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
12 15 / 539 99	80 000	25 234	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrausgaben für Werbemaßnahmen in regionalen und überregionalen Tageszeitungen zur Gewinnung dringend benötigter Nachwuchskräfte für verschiedene Laufbahnen bei der Bundesanstalt für Flugsicherung.
12 16 / 513 01	350 000	44 000	**Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Die Ausgaben des Luftfahrtbundesamtes für Fernmelde- und Postgebühren waren insbesondere im Bereich der Musterprüfungen und -zulassungen höher als erwartet.
			Einzelplan 13 — Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen
13 03 / 831 02	21 800 000	9 950 000	**Zuweisung zur Kapitalausstattung zur Deckung des Umlaufvermögens** Liquiditätszuführung an die Bundesdruckerei zur Erfüllung fälliger Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den unerwartet hohen Vorlauf- und Entwicklungskosten für die neuen Personalausweise und den Verlusten bei ihrer Produktion durch Unterauslastung.
			Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 03 / 525 11	44 000 000	1 842 797	**Aus- und Fortbildung, Umschulung** Die Endabrechnung über die Kosten der Transportfliegerausbildung der Luftwaffe für 1985 durch die Transportfliegerschule der Deutschen Lufthansa führte zu einer Nachzahlung.
14 05 / 525 21	114 000 000	17 055 676	**Aus- und Fortbildung, Umschulung** Die Mehrausgabe beruht auf einer Zunahme der Soldaten auf Zeit bei berufsausbildenden Maßnahmen und auf einer Erhöhung der durchschnittlichen Aufwendungen für den einzelnen Anspruchsberechtigten. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 30. September 1987 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
14 05 / 527 24	4 500 000	595 644	**Reiseauslagen für Inlandsreisen** Zunahme der Zahl der Soldaten auf Zeit bei berufsbildenden Maßnahmen im Rahmen der Berufsförderung für das spätere Berufsleben. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.

noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
14 08 / 552 22	30 000 000	1 518 913	**Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten** Die Mehrausgabe beruht auf Preissteigerungen bei Verbrauchsmaterialien, erhöhtem Bedarf an Einmalartikeln und vermehrten serologischen Untersuchungen bei den Sanitätsdienststellen der Bundeswehr. Die Soldaten haben einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche truppenärztliche Versorgung.
14 11 / 553 01	50 000 000	2 233 509	**Erhaltung der Bekleidung** Vermehrte Inanspruchnahme der Wasch- und Reinigungsleistungen durch die Soldaten.
14 12 / 643 01	27 000 000	4 499 328	**Ersatzleistungen für Wege- und Straßenschäden** Entschädigungszahlungen aus gemeinsam mit den Gaststreitkräften durchgeführten Großübungen im Jahr 1986. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
14 12 / 698 02	2 000 000	1 585 312	**Entschädigungen auf Grund des Fluglärmgesetzes** Durch Änderung der Lärmschutzbereiche für acht Flugplätze hat sich die Zahl der Anspruchsberechtigten erhöht. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
14 17 / 554 01	80 000 000	2 490 310	**Beschaffung von Quartiermeistermaterial** Notwendiger Ersatz von Kraftstoffkanistern, die nicht den Umweltschutzbestimmungen entsprechen.
14 19 / 532 02	8 640 000	1 300 000	**Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze** Mehrausgabe durch erhöhtes Flugaufkommen für den politischen und parlamentarischen Bereich.
14 20 / 893 21	7 800 000	8 611 505	**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München, Investitionen** Kosten des Grunderwerbs zur Unterbringung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Festkörperphysik (IAF) in Freiburg i. Br.
14 23 / 656 01	2 300 000	492 760	**Leistungen des Bundes nach dem Eignungsübungsgesetz** Mehrausgabe für gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge für nicht übernommene Eignungsübende, da mehr Bewerber nach Ableistung der Eignungsübung von der Bundeswehr nicht übernommen worden sind, als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 23 / 681 23	58 500 000	1 370 000	**Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftshilfe** Die Erstattungsleistungen waren höher, weil verstärkt lebensältere Wehrpflichtige zum Grundwehrdienst einberufen worden sind. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
15 02 / 642 07	90 000 000	8 484 270	**Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes** Zunahme der Zahl der Leistungsberechtigten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
15 02 / 685 02	80 000 000	30 000 000	**Einlage in eine Stiftung, die zum Schutz des ungeborenen Lebens Hilfen für schwangere Frauen in Konfliktsituationen gewährt** Aufstockung der Einlage wegen des nicht vorhergesehenen Antragsvolumens und im Hinblick auf die gesetzliche Änderung vom 18. Dezember 1987. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 26. November 1987 mitgeteilt worden.
15 02 / 681 15	2 500 000 000	620 994 321	**Erziehungsgeld** Die Leistungen nach dem Erziehungsgeldgesetz wurden in stärkerem Umfang als bei Haushaltsaufstellung erwartet in Anspruch genommen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Oktober 1987 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
15 03 / 811 01	106 000	52 945	**Erwerb von Dienstfahrzeugen** Notwendige Ersatzbeschaffung für eine ausgesonderte Kehrmaschine beim Bundesgesundheitsamt.
15 05 / 519 01	18 000	2 899	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** Notwendige Kabelverlegungen und damit verbundene bauliche Maßnahmen im Rechenzentrum des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

noch Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
15 05 / 539 99	12 000	18	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrbedarf bei den Kosten notwendiger Ausschreibungen und Vorstellungsreisen zur Wiederbesetzung freigewordener Stellen beim Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information.
15 08 / TitGr 02	44 630 000	15 401 513	**Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Unterhaltssicherungsgesetzes** Die Mehrausgabe ist auf die deutlich angestiegene Zahl der Zivildienstleistenden und die damit verbundene Steigerung der Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz zurückzuführen. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. November 1987 mitgeteilt worden.

Einzelplan 16 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
16 01 / 514 01	90 000	26 743	**Haltung von Dienstfahrzeugen** Unabweisbare Mehrkosten zur Aufrechterhaltung eines ordnungsmäßigen Fahrbetriebs.
16 01 / 539 99	110 000	79 759	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Umzugskosten im Zusammenhang mit der ordnungsmäßigen Unterbringung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.
16 01 / 711 01	100 000	108 107	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.

Einzelplan 23 — Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
23 01 / 711 01	165 000	172 393	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Notwendige baulicher Sicherungsmaßnahmen.
23 02 / 686 32	29 000 000	9 976 109	**Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen** Dringende Sofortmaßnahmen der Flüchtlingshilfe in Äthiopien und Malawi, die vom Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) durchgeführt wurden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
25 02 / 642 01	2 022 000 000	124 857 521	**Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz** Zahlung des Bundesanteils an die Länder auf Grund gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 12. November 1987 mitgeteilt worden.
25 02 / 893 01	840 000 000	21 596 515	**Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz** Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 24. November 1987 mitgeteilt worden.

Einzelplan 27 — Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
27 01 / 711 01	5 000	10 107	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.
27 02 / 642 21	90 000 000	50 382 817	**Kosten auf Grund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und südosteuropäischen Staaten** Die Mehrausgabe beruht auf einer erheblichen Zunahme der Besucherzahlen, einem nicht erwarteten Anstieg der medizinischen Kosten und auf der Erhöhung der Bargeldhilfe mit Wirkung ab 1. September 1987. Die Länder und Kommunen, die diese Kosten vorgeschossen haben, haben Anspruch auf Erstattung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. Dezember 1987 mitgeteilt worden.

Einzelplan 30 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
30 01 / 519 01	148 000	10 894	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** Notwendige Instandsetzungsarbeiten an den Dienstgebäuden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 32 — Bundesschuld
32 05 / 575 03	5 801 000 000	184 405 667	**Zinsen für Bundesobligationen** Die erhöhten Zinsausgaben sind auf das hohe Absatzergebnis der 5,5 %igen Bundesobligation mit einem Emissionsvolumen von 5,2 Mrd. DM in der Zeit vom 4. Dezember 1986 bis 3. Februar 1987 — erster Zinstermin 20. Dezember 1987 — zurückzuführen. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 22. Dezember 1987 mitgeteilt worden.
32 08 / 870 01	2 420 000 000	379 919 927	**Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen; Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden; Kosten der Gewährleistungen** Mehrausgabe wegen unerwartet hoher Schadenszahlungen, die auf rechtlichen Verpflichtungen beruhen. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. November 1987 mitgeteilt worden.
			Einzelplan 33 — Versorgung
33 04 / 433 03	515 000 000	56 243 223	**Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge** Gegenüber der Annahme bei Haushaltsaufstellung sind mehr Soldaten auf Zeit mit Ansprüchen auf Übergangsgebührnisse und mit längeren Bezugszeiten ausgeschieden. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
33 04 / 433 04	264 200 000	49 038 599	**Übergangsbeihilfen** Es sind mehr Soldaten auf Zeit mit längeren Dienstzeiten und mit höheren Dienstbezügen (aufgrund höherer Dienstaltersstufen und höherer Ortszuschläge) ausgeschieden als bei Haushaltsaufstellung erwartet wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
33 08 / 437 01	640 000 000	31 102 170	**Ruhegehälter**
33 08 / 437 02	981 000 000	48 948 363	**Witwen- und Waisengelder** Der Rückgang der Versorgungsfälle war geringer als bei Haushaltsaufstellung angenommen. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 33 — Versorgung
33 08 / 646 02	649 000 000	94 547 866	**Nachversicherungen** Restzahlungen aus Vorjahren sowie Zunahme der Versorgungsfälle. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
			Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung
36 21 / 539 99	49 000	20 986	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Umzugskosten anläßlich der Verlegung von Dienststellen des Bundesverbandes für den Selbstschutz und Schadensersatzleistungen gem. § 10 Zivilschutzgesetz.
			Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung
60 04 / 646 02	3 000 000	388 145	**Zahlungen gem. Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960** Mehrausgabe wegen unerwarteter Zunahme der Versicherungsfälle. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
60 04 / 698 01	425 000 000	106 719 271	**Zahlungen nach dem Sparprämiengesetz** Die Mehrausgabe ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß der Ausgabebedarf für die Restzahlungen bei den 1987 auslaufenden Sparprämien nicht genau ermittelt werden konnte. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. Februar 1988 mitgeteilt worden.
60 04 / 698 02	1 000 000	2 500 000	**Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze** Auf Gerichtsurteil beruhende Ausgaben zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.
60 04 / 642 31	890 000 000	1 993 135	**Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Zahl der Empfänger von Entschädigungsleistungen nicht in dem bei Haushaltsaufstellung erwarteten Umfang abgenommen hat.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung
60 04 / 686 31	33 000 000	4 000 000	**Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachtung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung** Die Mehrausgabe ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die Zahl der Rentenempfänger nach Artikel VI BEG-Schlußgesetz (Nationalgeschädigte) nicht wie bei Haushaltsaufstellung geschätzt abgenommen hat.
60 04 / 698 61	7 635 000	348 545	**Entschädigung (§§ 31 ff.)** (TitGr. 04 Leistungen auf Grund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden-Reparationsschädengesetz). Mehrausgaben wegen unerwarteter Auszahlung in mehreren größeren Entschädigungsfällen.
60 05 / 676 01	104 000 000	6 862 068	**Förderung des Luftreiseverkehrs zwischen Berlin und dem übrigen Bundesgebiet** Mehr auf Grund des höheren Fluggastaufkommens.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333